



Israelitische  
Kultusgemeinde  
München  
und Oberbayern

Januar  
Februar  
2013

# Kulturzentrum und Jüdische Volkshochschule

Wollen Sie in Zukunft unsere Vorschau und besonderen Bekanntmachungen erhalten? Dann überweisen Sie bitte einen Betrag von mindestens **25,- Euro** auf das Bankkonto des Kulturzentrums. Dieser Betrag gilt für zwölf Monate ab Eingang.  
**Bankhaus Hauck & Aufhäuser**  
**BLZ 502 209 00**  
**Konto 6 70 94 06**

St.-Jakobs-Platz 18 • 80331 München

Tel. (0 89) 20 24 00 491 • Fax (0 89) 20 24 00 470

E-Mail kultur@ikg-m.de • www.ikg-m.de

**MONTAG, 21. JANUAR 2013**

**19:00 UHR**

**ZWEISPRACHIGE LESUNG MIT MUSIK**

## »Notizen von zuhause?« Eine musikalisch-literarische Reise von Magadan über Moskau nach München

Mit der Einwanderung von Juden aus der Sowjetunion und ihren Nachfolgestaaten kamen auch zahlreiche Kulturschaffende und Künstler in den Westen. Neben **Vladimir Vertlib**, der bereits in den 1970er Jahren aus der Sowjetunion emigrierte und im deutschsprachigen Raum zahlreiche Literaturpreise erhielt, lesen russischsprachige Autoren aus München wie **Wladimir Abramson**, **Ludmila Ageeva**, **Alexander Kostinskij** und **Pavel Sirkes** aus ihren Texten vor. Damit knüpft die Veranstaltung an die im Jüdischen Museum derzeit zu sehende Ausstellung »Juden 45/90. Von ganz weit weg – Einwanderer aus der ehemaligen Sowjetunion« an.

Deutschsprachiger Vortrag simultan zum Verständnis in Russisch und umgekehrt.

Musikalische Begleitung:  
**Igor Bruskin** (Piano), **Vladimir Gaba** (Geige) und **Leonid Peysakh** (Klarinette).

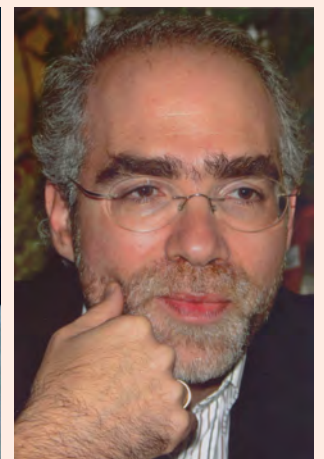
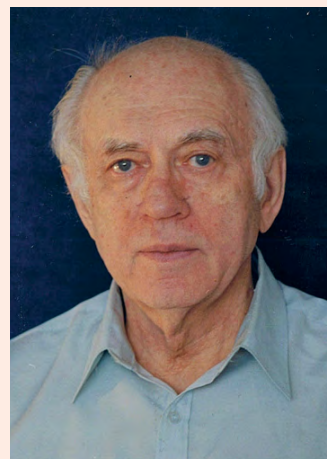
Moderation:  
**Tatjana Ivanizky**

**Teilnahme: 2,- Euro**

Voranmeldung erbeten unter Telefon **(0 89) 20 24 00-491** oder per E-Mail **karten@ikg-m.de**

**Veranstalter**  
Kulturzentrum der Israelitischen Kultusgemeinde und Jüdisches Museum München

**Veranstaltungsort**  
Jüdisches Gemeindezentrum,  
St.-Jakobs-Platz 18



### Führung im Jüdischen Museum München:

Im Rahmen der Veranstaltung findet ein spezieller Rundgang durch die Ausstellung »Juden 45/90. Von ganz weit weg – Einwanderer aus der ehemaligen Sowjetunion« im Jüdischen Museum München statt.

**Mo, 21.01.2013, 18.00 Uhr** Rundgang mit Piritta Kleiner in deutscher Sprache. Eintritt frei.

Voranmeldung erforderlich unter Telefon **(0 89) 23 32 82 91**

**Bildernachweis** (v. o. l.): Wladimir Abramson, Ludmila Ageeva, Alexander Kostinskij, Pavel Sirkes (alle privat) und Vladimir Vertlib (© Annette Teufel)

## »Die Quellen sprechen«

Zum Auftakt der dokumentarischen  
Holocaust-Höredition

Lesung: **Matthias Brandt**

## »Quatuor pour la fin du temps«

(Quartett für das Ende der Zeit) von

**Olivier Messiaens** - Kammerkonzert mit  
Solisten aus dem Symphonieorchester des  
Bayerischen Rundfunks: **Radoslaw Szulc**  
(Violine), **Christopher Corbett**  
(Klarinette), **Maximilian Hornung**  
(Violoncello), **Oliver Triendl** (Klavier)

Grußworte

**Dr. h. c. Charlotte Knobloch**,  
Präsidentin der IKG München & Obb.  
und **Ulrich Wilhelm**, BR-Intendant

Gespräch: **Gerhard Späth** (BR) und  
**Prof. Dr. Andreas Wirsching**, Direktor  
des Instituts für Zeitgeschichte

Die Produktion des Bayerischen Rundfunks beruht auf der empirischen Quellenedition »Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933-1945«, die auf 16 Bände angelegt ist und im Oldenbourg Verlag erscheint. Parallel dazu entsteht eine 24-stündige Audioproduktion.

Die ersten vier Teile werden im Januar 2013 auf BR 2 ausgestrahlt. Die Quellen, Opfer- und Täterdokumente, werden von den Schauspielern Matthias Brandt und Bibiana Beglau sowie zahlreichen Holocaust-Überlebenden gesprochen.  
Regie: Ulrich Gerhardt (Redaktion Hörspiel und Medienkunst)

Die Webseite »Die-Quellen-sprechen.de« wird neben den Hör-Dokumenten auch Gespräche mit Historikern und Zeitzeugen & biografische Informationen präsentieren. Die Veranstaltung wird live auf BR-KLAS-

SIK übertragen. Die Hörfunk-Sendereihe auf Bayern 2 startet am 25. Januar um 21:03 Uhr.

Die Fernsehaufzeichnung ist am 26. Januar 2013 in der Sendung »Denkzeit« auf BR-Alpha zu sehen.

**Eintritt 10,- Euro, erm. 5,- Euro**

Karten für die Veranstaltung sind nur erhältlich bei: BRticket, Tel. (089) 59 00-10 880 oder unter [www.br-klassikticket.de](http://www.br-klassikticket.de)

**Einlass in den Saal von 19:15-19:55 Uhr**

**Veranstalter**

Bayerischer Rundfunk und Institut für Zeitgeschichte in Kooperation mit der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern

**Veranstaltungsort**

Jüdisches Gemeindezentrum,  
St.-Jakobs-Platz 18

## »Abi men lacht«

פּוּרִיםפּײַל - in Jiddisch

Ein bunter Strauß aus Sketchen frei nach **Dzigan & Schumacher**, einer Lesung aus der Purim-Novelle »Di Goldschpiners« von **Scholem Alejchem**, Filmausschnitten, Musik und anderen Purim-Überraschungen.

Bearbeitet, in Szene gesetzt und vorgetragen von **Roman Haller, Dora Harman, Benny Meiteles, Robby Rajber, David Stopnitzer, Evita Wiecki & Barry Goldman** (Künstlerische Beratung)

Musikalische Begleitung:  
**Françoise Sharell / N. N.**



Jiddisch hat seit jeher eine kleine, feste Fangemeinde in der Münchner »Kehille«. Vor vier Jahren wurde ein alljährliches »Purim-Schpil« ins Leben gerufen. Da es erfreulicherweise spielfreudige und des

Jiddischen mächtige Leute gibt, findet auch 2013 wieder »a simchediker Ownt« statt.

**Eintritt 10,- Euro, ermäßigt 8,- Euro**, für München-Pass-Inhaber, Schüler und Studenten **4,- Euro**.

Kartenvorverkauf ab sofort im Büro des IKG-Kulturzentrums (EG) unter Telefon **(089) 20 24 00-491** oder per Email **karten@ikg-m.de** und an der Abendkasse.

**Veranstalter**

Kulturzentrum der IKG München und Europäische Janusz-Korczak-Akademie

**Veranstaltungsort**

Jüdisches Gemeindezentrum,  
St.-Jakobs-Platz 18

**Sonntag, 10. März 2013, 10:15-16:45 Uhr**

**Lerntag mit Prof. Dr. Dr. Daniel Krochmalnik** zum Thema »**Vier Lesarten der Urgeschichte – Der Fall von Adam und Eva**«.

Kooperation des IKG-Kulturzentrums mit der Evangelischen Stadtakademie im Rahmen der »Woche der Brüderlichkeit 2013«.

**Mittwoch, 13. März 2013, 19:30 Uhr**

**Katharina Höftmann** präsentiert ihren Kriminalroman »**Die letzte Sünde. Kommissar Rosenthal ermittelt in Tel Aviv**« (Aufbau Verlag) vor.

Kooperation des IKG-Kulturzentrums mit dem Krimifestival München.

Voranmeldung: **(089) 20 24 00-491** oder **karten@ikg-m.de**